



TIROLER KUNSTKATASTER

Inv. Nr.: 59111

Erfasst am: 07.11.2008 **Bearbeiter/in:** Müller

Fotonr.: KI371_15

Archivgegenst.: Denkmal unbeweglich Kunstkataster

Aufnahme: 2006-09-05



Objekt-Kategorie: sozialer Wohnbau

Objekt-Bezeichn.: Wohngebäude, Südtirolersiedlung

Vulgoname: Südtirolersiedlung

Polit. Gemeinde: 70411 Kitzbühel

Ortsteil: Siedlung Badhaus

Adresse: Siedlung Badhaus 1 - 7

Datierung: 20., 1960 (um)

Von: 1960

Bis: 1960

Diözese: Salzburg

Polit. Bezirk: Kitzbühel

Kurzbeschreibung: Nach den am 21. Oktober 1939 unterzeichneten "Richtlinien für die Rückwanderung von Reichsdeutschen und Abwanderung der Volksdeutschen aus dem Alto Adige in das Deutsche Reich" konnten alle Südtiroler (deutsche und ladinische Minderheiten im seit 1920 zu Italien gehörigen Südtirol) für die Annahme der reichsdeutschen Staatsbürgerschaft mit Verpflichtung zur Umsiedlung oder Beibehaltung der italienischen Staatsbürgerschaft wählen (optieren). Der Gau Tirol-Vorarlberg stellte auf Grund der Nähe zur Heimat das primäre Zielgebiet der Umsiedler ("Optanten") dar. In der Folge kam es zur Planung und Ausführung groß angelegter Siedlungsbauten, den so genannten "Südtiroler Siedlungen". 1939 - 1943 wurden in Tirol und Vorarlberg 7000 Wohnungen errichtet, die sich architektonisch in "stilvoller Anpassung an den Landschaftscharakter unserer Heimat" darstellen, d. h. Gruppen von Einfamilienwohnhäusern, keine Wohnblöcke. Um 1941 errichtete Siedlung aus 11 zweigeschoßigen, über rechteckigem Grundriss erbauten Wohnhäusern mit Satteldächern. Aufgrund des Hangverlaufes großteils ansichtige Kellergeschoße, Obergeschoß sowie Giebel mit Brettern verschalt, manche Gebäuden mit kurzen, gemauerten



TIROLER KUNSTKATASTER

Freitreppen. In den Obergeschoßen nach Süden hin vorgelagerte Balkone, entsprechend der Lage des Hauses entweder an einer Giebel- oder an der Traufseite. Zwischen den einzelnen Gebäuden kleine Holzhütten angeordnet. [aktualisiert, Schmid-Pittl, 2012]

Literatur: Ausstellungskatalog "option-heimat-opzioni", Bozen-Bregenz-Wien-Telfs 1989/90.